

27. VII. 1916

56

Der englische Bericht.

London, 25. Juli. (Amtlich.) General Haig meldet: Der gestern mittag unternommene Versuch des Feindes, unsern rechten Flügel anzugreifen, scheiterte. Zwei Infanterieangriffe im Zentrum waren ebenfalls erfolglos. Wir gewannen trotz des erbitterten Widerstandes der Deutschen Gelände nördlich von Pozieres.

London, 25. Juli. (Fortsetzung des Berichtes des Generals Haig.) Der Feind brachte in den allerletzten Tagen weitere Verstärkungen an Infanterie und Geschützen an die Sommefront. Den ganzen gestrigen Tag dauerte das feindliche Bombardement ziemlich ununterbrochen an. Einige Male war es sehr heftig. Darauf folgte mittags der gemeldete Angriff. Den Infanterieangriffen im Zentrum ging ein besonders heftiges Geschützfeuer voraus. Die letzteren Angriffe, die nachts stattfanden, wurden durch unser konzentriertes Geschütz- und Gewehrfeuer angehalten. Es gelang dem Feinde nirgends, an die englischen Schützengräben zu gelangen. Seine Verluste waren schwer. An andern Punkten der Linie vielfach Handgemenge. Bei Teilvorstößen

unserer Infanterie brachten wir zwei Maschinengewehre und mehrere Gefangene, darunter zwei Bataillonkommandanten, bei Pozieres ein.

London, 25. Juli. (Amtlicher Abendbericht.) Den ganzen Tag heftiges Handgemenge und Bombenkampflängs der gesamten Schlachtfront. Die Deutschen versuchten einen Infanterieangriff bei Pozieres; sie wurden durch Geschützfeuer zurückgeschlagen.